Zugestellt durch Österreichische Post

25 Jahre - JUBILÄUMSAUSGABE

Nr. 50, März 2020
seit 1995

unter oan Musihuad

Blasmusik in Taufkirchen/Pram

FRÜHJAHRSKONZERT
04. 04. 2020

www.mk-taufkirchen.at

Musikverein Taufkirchen an der Pram

Abschied

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Musiker **Johann Hörlberger**, vulgo *„Lindbauer Hans“*, welcher am 2. März 2020 von uns gegangen ist.

Die jüngeren Vereinsmitglieder haben Hans leider nicht mehr als Musiker in unseren Reihen kennen lernen dürfen, doch gibt es viele, welche ihn als Musikkamerad noch gut in Erinnerung haben.

Hans spielte Es-Trompete und war von 1959 bis 1984 aktiver Musiker der Musikkapelle Taufkirchen.

Johann Hörlberger (2. Reihe, 1. von links) mit seinen Kameraden 1967

WAIZENAUER

www.waizenauer.at

Schnappschüsse Faschingssonntag 23.02.2020

Danke!

Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung und die gastfreundliche Aufnahme der Neujahrsbläser am 26. und 27. Dezember 2019!

IMPRESSUM: Texte: Evelyn Dandler, Christina Bogner, Christian Riedl, Maria Schreiner
Layout: Maria Schreiner | **Auflage:** 1.250 Stk. | Satz- und Druckfehler vorbehalten | **Fotos:** Archiv des MV Taufkirchen
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei Sylvia Schreiner und Christine Bogner.

Sehr geehrte Freunde des Taufkirchner Musikvereins, werte Leserinnen und Leser!

Ich darf Sie einladen mit unserem Musihuad-Redaktionsteam und dem gesamten Musikverein ein kleines Jubiläum zu begehen: 25 Jahre Vereinszeitung unter dem Namen *„Musihuad“* liegen hinter uns. Zu diesem Anlass hat sich das Redaktionsteam im Blattinneren erlaubt, Ihnen einen kleinen Rückblick zu präsentieren. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die vielen kreativen Geister, welche den Musihuad geprägt haben bzw. noch immer prägen. Durch euch wurde der Musihuad zu einem Stück Vereinsgeschichte mit einem informativen, humorvollen, aber auch dokumentarischen Charakter.
Sie werden in dieser Ausgabe allerdings nicht nur von Vergangenem lesen, sondern natürlich wie gewohnt im Frühjahr auf unser Konzert am 04. April eingestimmt und einiges über unsere an Mitglieder stark wachsende Jugendkapelle erfahren.
An dieser Stelle dürfen wir uns noch für die Spenden beim Neujahranblasen und bei allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereinslebens und damit auch des Kulturbetriebs in Taufkirchen bedanken.

Viel Spaß
beim Lesen,

Ihre
Taufkirchner
Musi

Eine runde Sache!

Heuer feierten bereits drei aus unseren Reihen ihren „runden“ Geburtstag.

Die Jüngste aus dem Trio ist unsere Klarinettistin **Monika Seidl**. Ihren **40**sten feierte sie am 16. Jänner. Sie verwöhnte uns zu diesem Anlass mit einer deftigen Jause im Musikheim. Moni ist seit 1993 aktive Musikerin beim Musikverein.

Seinen **70**sten Geburtstag feierte Tubist **Johann Aichinger** am 23. Jänner. Zu diesem Anlass lud er zu einer Feier im Gasthaus Steininger ein. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, bei dem kleinen Fest mit dabei zu sein und für Hans das ein oder andere Musikstück zum Besten zu geben.

Am 20. März wurde unsere Tenorsaxophonistin **Sieglinde Zallinger 50** Jahre alt. Sigi ist seit 2004 Mitglied des Musikvereins Taufkirchen. Ihre musikalische Laufbahn begann allerdings schon lange vor dieser Zeit in ihrer „Heimat-Musikkapelle“ Brunnenthal.

Wir gratulieren auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich und wünschen euch alles Gute und vor allem Gesundheit und viel Fröhlichkeit!

Hier spielt die Musik!

04.04.2020	**Frühjahrskonzert** - 20:00 Uhr
01.05.2020	**Maifest & 100 Jahrfeier Turnverein**
03.05.2020	**Florianifeier**
09.05.2020	**Firmung**
21.05.2020	**Erstkommunion**
01.06.2020	**Ehejubilare**
11.06.2020	**Fronleichnam**
20.06.2020	**Musikfest Weilbach**
12.07.2020	**Bezirksmusikfest Zell an der Pram**
18.07.2020	**Kurkonzert Bad Griesbach** - 16:00 Uhr
26.07.2020	**Tag der Blasmusik - Kirtag**
06.09.2020	**25-jähriges Priesterjubiläum Pfr. Moses**
04.10.2020	**Erntedankfest**
10.10.2020	**60 Jahre Seniorenbund Taufkirchen**
25.10.2020	**Bründlkapelle Quartett**
01.11.2020	**Allerheiligen**
08.11.2020	**Gedenkfeier der Opfer beider Weltkriege**
14.11.2020	**Konzertwertung Rohrbach**

Wir gratulieren...

...**Florian Schinagl** zum mit Auszeichnung bestandenen **Musikerleistungsabzeichen in Silber** auf der Trompete!

Frühjahrskonzert 2020

Sucht man für das diesjährige Frühjahrskonzert am **4. April** um 20.00 Uhr ein Motto, sucht man wohl lange und vor allem vergebens.

Denn unser **Kapellmeister Josef Schreiner** *(am Bild unten in der Mitte)* hat sich bei der Auswahl der Stücke heuer ganz besonders viel Mühe gegeben und das Resultat lässt sich aufgrund seiner Vielfalt einfach in kein Motto zwängen. Ein heimliches und vor allem persönliches Motto hat Josef aber allemal. Er möchte dem Zuhörer etwas bieten, das er nicht mehr so schnell vergisst. Dies ist eine Aussage, die Vorfreude weckt.

Für das Publikum wird es ein Flug in eine unbekannte Welt. Die gleichnamige Fanfare ***„Fanfare – Flight to an Unknown World"*** repräsentiert dieses Bild als Auftakt. Auch wir Musikerinnen und Musiker haben uns in der ersten Probe in eine unbekannte Welt begeben.

In diese möchte ich Sie vorab nun mitnehmen und Ihnen mehr von unserem Konzertprogramm verraten.

Gar nicht so unbekannt scheint nach der Fanfare der Titel des zweiten Stücks ***„Wiener Frauen"*** von Franz Lehár. Dies war eine der ersten Operetten des Komponisten und nimmt die Zuhörer mit auf eine spannende Reise in das schöne Wien, wo die Liebe und die Leidenschaft gepaart mit listigen Gedanken eine aufregende Geschichte schreiben.

Nach den „Wiener Frauen" gehört die Aufmerksamkeit des nächsten Stücks ebenfalls einer Frau – nämlich unserer **Solistin** auf der Klarinette **Monika Seidl** *(am Bild unten rechts)*. Sie spielt seit 1993 bei uns im Verein und hat ihre Musikerkarriere mit dem Musikerleistungsabzeichen in Gold 2008 gekrönt. Ihr Können wird sie uns beim Konzert präsentieren, mehr sei zum Stück mit dem Titel ***„Babsi's Freilach"*** bis dahin aber noch nicht verraten.

Erlebtes

Konzertprobe 2013 -
Wir proben die „Serenade für Blasorchester". Diese ist in unterschiedlichen Achteltakten geschrieben: 13/8, 11/8 und 7/8. Der Josef erklärt uns, daß der Komponist dies für seine tanzbegeisterte Verwandtschaft geschrieben hat, um sie zu ärgern.
Trocken bemerkt Alexandra: „Des hat er g'schafft...!"

Zu einem guten Konzert zählt für unseren Kapellmeister Josef auch, die Faszination für die traditionelle Blasmusik zu wecken. Dies soll durch die erste von zwei Polkas im Programm mit dem Titel ***„Am Kreuzersteg"*** geschehen, ehe das Stück ***„Seal Lullaby"*** mit seiner getragenen Melodie die Pause einläutet.
Nach einer Stärkung und hoffentlich vielen netten Gesprächen wird unsere Jugendkapelle die Taufkirchner Greenhorns gemeinsam in Kooperation mit den Florianinga Hoiz- und Blechdüweln die Bühne erobern. Dirigiert werden sie dabei von **Magdalena Murauer** und **Michael Rumpl** aus St. Florian.

Es freut uns besonders, dass heuer viele neue Gesichter mit dabei sind. Gespielt wird ein Medley aus dem Film ***„Die Eiskönigin“***. Wer Anna und Elsa bis dahin noch nicht gekannt hat, dem sei versprochen, er werde sie durch die musikalische Darbietung kennenlernen.

Das zweite Stück hält einen hartnäckigen Ohrwurm für Sie bereit, der sich aufgrund der geschickten Becherkünste unserer Jungmusiker/-innen lange halten wird. Seien Sie gespannt!

Nach der Pause wird mit dem Marsch ***„Mon Salut à St. Petersbourg“*** die zweite Konzerthälfte seitens der Musikkapelle eingeleitet. Die Leidenschaft für die moderne Musik darf bei einem guten Musikkonzert neben dem Traditionellen nicht zu kurz kommen und muss in einer guten Balance gehalten werden, findet unser Kapellmeister.

Deshalb wird diesem Gedanken mit der ***„Forrest Gump Suite“*** Rechnung getragen. Dies ist die Filmmusik zum gleichnamigen Film „Forrest Gump“, welcher mit Tom Hanks in der Hauptrolle sechs Oskars erhielt.

Erlebtes

Bei einer Probe zum Konzert 2015 ist der Patrick zu Beginn nicht da. Die Gini, die sein Solostück an diesem Tag proben will, wird nervös: „Was is’n mit’n Patrick? Hat wer sei‘ Telefonnummer? Bitte, ruaft’n wer an! Mir spü’n derweil „Unter dem Sternenbanner“... des hoaßt, d‘ Melodie spü’t, und alle andern ruaf’n an Patrick a(n)!“

Die berührende Filmgeschichte wird mit viel Leidenschaft auf musikalische Art beim Frühjahrskonzert aufbereitet.

Anschließend nimmt uns die Meerjungfrau Arielle beim Stück ***„Little Mermaid Medley“*** mit in ihre Unterwasserwelt und verzaubert nicht nur Jung, sondern, wie unsere Proben bisher zeigten, auch Alt.

Abgeschlossen wird der offizielle Teil des Konzerts mit einer bekannten und beliebten Polka in der Blasmusikszene. ***„Von Freund zu Freund“*** startet mit solistischen Darbietungen und geht wahrlich unter die Haut, während sich die Melodie ohne zu fragen als Ohrwurm in den Köpfen festsetzt.

Mit diesen Stücken hat sich unser Kapellmeister Josef Schreiner zum Ziel gesetzt, möglichst viele Facetten der Blasmusik darzustellen und die Vielfalt aus unserer Kapelle „herauszukitzeln“.

Wie dies in der Umsetzung klingt, hören und sehen Sie am 4. April 2020 im Bilger-Breustedt Schulzentrum in Taufkirchen an der Pram um 20.00 Uhr. Wir freuen uns sehr auf Ihren geschätzten Besuch!

Eintrittskarten im Vorverkauf können wieder bei allen Musikern sowie im Gemeindeamt Taufkirchen erstanden werden.

Fanfare - Flight to the Unknown World
Satoshi Yagisawa

Wiener Frauen
Ouvertüre zur Operette
Franz Lehár

Babsi‘s Freilach
Solistin: Monika Seidl
Helmut Eisel
Arr.: Helmut Schmied

Am Kreuzersteg
Ernst Mosch
Arr.: Frank Pleyer

The Seal Lullaby
Eric Whitacre

- PAUSE -

Florianinga Hoiz- und Blechdüweln & Taufkirchner Greenhorns:

Music from Frozen
Arr.: Johnnie Vinson

Cups (When I‘m Gone)
A. P. Carter

-

Mon Salut à St. Petersbourg
Hans Christian Lumbye
Arr.: Leontij Dunaev

Forrest Gump Suite
Klavier: Anna Schriefl
Alan Silvestri
Arr.: Henk Ummels

Little Mermaid Medley
Alan Menken
Arr.: Takashi Hoshide

Von Freund zu Freund
Martin Scharnagl

Programmänderungen vorbehalten!

50 Ausgaben Musihuad haben uns dazu inspiriert, kurz Inne zu halten und auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Was ist in dieser Zeit alles geschehen? Worüber wurde in der Musizeitung berichtet? Was hat uns in diesen 25 Jahren bewegt?

25 Jahre *„Unter oan Musihuad“* bedeutet:

- 25 mal Neujahranblasen
- 25 mal Tag der Blasmusik
- 24 Frühjahrskonzerte
- eine Menge kirchliche Ausrückungen wie Firmung, Erstkommunion, Fronleichnam, Erntedank, Ehejubilare, Florianifeier und verschiedene Messgestaltungen
- etliche Brautpaare, mit denen wir ihren schönsten Tag gemeinsam feiern durften
- leider auch sehr viele Verstorbene, die wir auf ihren letzten Weg begleitet haben
- eine Vielzahl an besuchten Musifesten
- zahllose Besuche von Marsch- und Konzertwertungen im Bezirk Schärding und darüber hinaus
- unzählige Kurkonzerte in Bad Griesbach
- auch besondere Feste im Gemeinde- und Pfarrleben sowie Jubiläen und Feierlichkeiten mit unseren Vereinen und Feuerwehren durften wir musikalisch mitfeiern

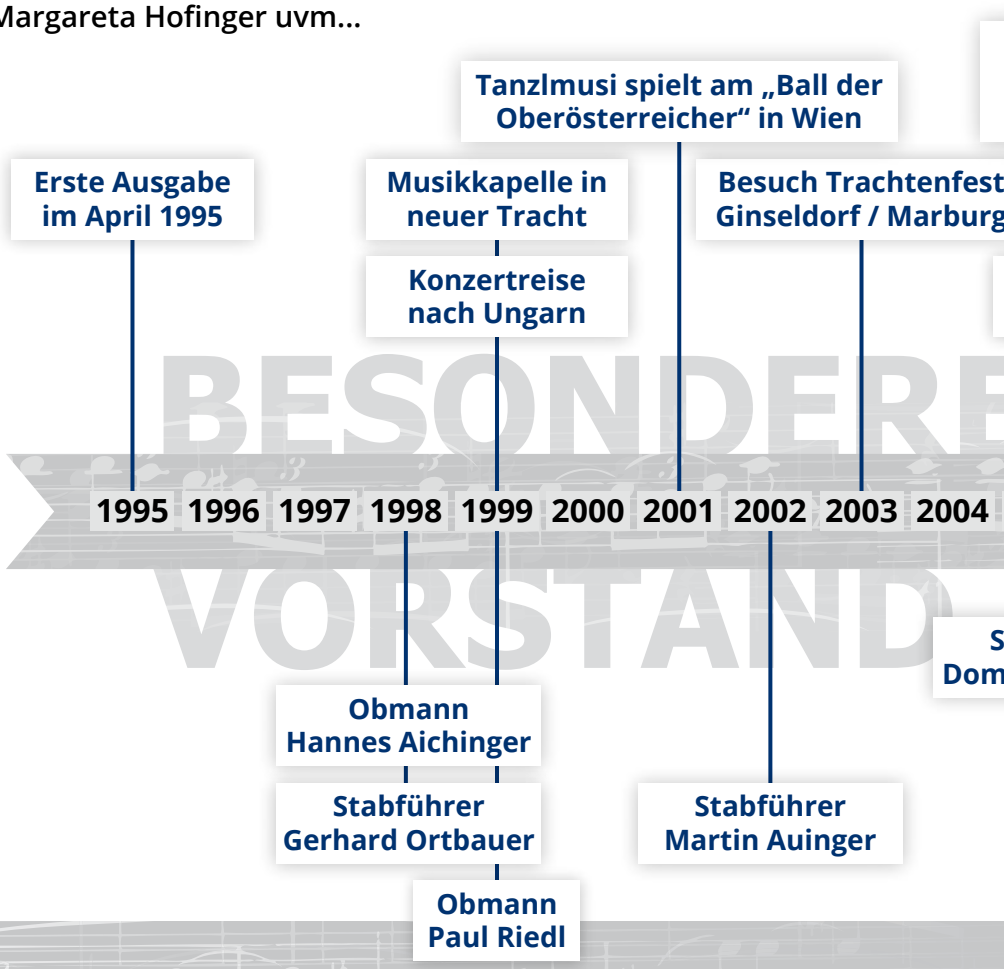
25 Jahre „Unter oan Musihuad“

Mit diesem Heft erscheint die nunmehr **50ste** Ausgabe unserer Vereinszeitung. Das bedeutet, es gibt unseren *„Musihuad“* schon seit 25 Jahren!
Im Frühjahr 1995 wurde die Zeitung von den Musikern **Johannes Fischer** und **Ferdinand Kalchgruber** ins Leben gerufen. Inspiriert hat sie dazu der damalige Musikkamerad **Hannes Aichinger**, welcher die Idee zu dieser Lektüre hatte. Seither erscheint die Zeitung zweimal jährlich. Im Jahr 2010 übernahmen **Maria Schreiner** und **Christian Riedl** die Redaktion des *„Musihuads“*. Das Redaktionsteam wird und wurde hierbei immer wieder von verschiedenen Autoren unterstützt: **Evelyn Dandler, Katharina Krainer, Katharina Freund, Christina Bogner, Monika Seidl, Elisabeth Bauer, Johannes Fischer, Florian Kurz, Paul Riedl, Margareta Hofinger uvm...**

In den letzten Jahren hat **Christine Bogner** als Versandkoordinatorin ebenso einen wichtigen Beitrag zum Bestand der Zeitung beigetragen.

Der *„Musihuad“* hat sich im Laufe der Jahre zwar immer wieder etwas verändert und sich optisch dem jeweiligen Zeitgeist angepasst, ist aber dennoch im Herzen der Gleiche geblieben und dient den Taufkirchnern als informatives Nachschlagewerk für jeden Interessierten.

Abseits von unseren jährlich wiederkehrenden Ausrückungen, zeigen wir in der Zeitleiste unten einige der wichtigsten, besonderen Ereignisse aus den vergangenen 25 Jahren Vereinsgeschichte.



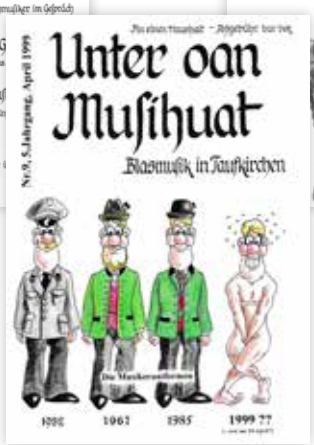
Der „*Musihuad*“ im Wandel der Zeit...

1. Ausgabe April 1995

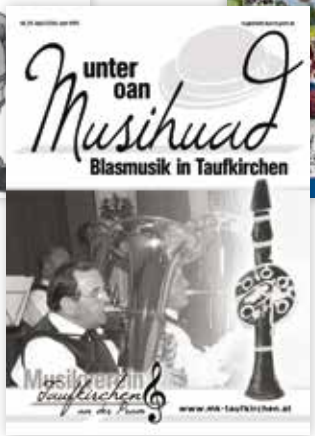
April 2004

Sonderausgabe zum Bezirksmusikfest 2014

Juni 2014



April 1999



April 2010

April 2019

Neueröffnung Pfarrheim

Frühschoppen Musikfest Spitz an der Donau

Einweihung der sanierten Pfarrkirche

Frühschoppen Marillenkirtag Spitz an der Donau

Markterhebung Taufkirchen

Empfänge für Lukas Weißhaidinger

Organisation Taufkirchner Ball

53. Bezirksmusikfest in Taufkirchen an der Pram

Europameisterschaft im Handmähen

Organisation Taufkirchner Ball

Neueröffnung Schulzentrum

Einzug & Festmusik Volksfest Karpfham

E EREIGNISSE

2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020

tabführer inik Fasching

Stabführer Florian Kurz

Stabführer Alois Schreiner

Kapellmeister Peter Joos

Kapellmeister Josef Schreiner

Kapellmeisterin Georgine Gaderbauer

Obmann Georg Schreiner

Obmann Florian Schinagl

Obmanntrio Johannes Fischer Helmut Krittl Michael Lechner

Musifasching 4 Kids

Am Faschingsdienstag, den **25. Februar** fand wieder der alljährliche Musifasching am Gemeindeplatz in Taufkirchen statt.

Acht Musiker der Musikkapelle bereiteten zahlreiche Tänze und Spiele mit tollen Gewinnen vor. Circa 60 Kinder, verkleidet als Prinzessinnen, Einhörner, Piraten und vieles mehr, tanzten den Vogerltanz, Macarena und das Fliegerlied mit uns. Eine lange Polonäse drehte ihre Runden um den Platz und auch verschiedene Instrumente standen zum Ausprobieren zur Verfügung.
Das Wetter war auf unserer Seite, die Kinder waren motiviert dabei und so konnten wir zwei Stunden lang unser Programm zum Besten geben.

Wir haben uns gefreut, dass wieder so viele Kinder Spaß am Fasching hatten und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit zahlreichen bekannten Gesichtern feiern werden können.

Wir möchten uns bei der Gemeinde für die Benutzung des Platzes, die Reinigung im Nachhinein und auch für die zahlreichen „Zuckerlspenden" bedanken.

Für das leibliche Wohl der Eltern und Kinder sorgte – wie auch die Jahre zuvor – die **Saunarunde** mit ihrem Faschingsstandl.
Weiters **DANKE** sagen möchten wir noch den **Kindergartenpädagoginnen** unter der Leitung von **Hannelore Pucher**, den **Lehrerinnen** der **Volksschule** unter der Leitung von **Elfriede Stammler**, **Schulwart Alfred Huber**, der **Raiffeisenbank Taufkirchen**, der **FF Höbmannsbach** sowie bei folgenden Firmen und Institutionen, welche zum Gelingen der Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag geleistet haben:

- **Gasthaus Aumayr**
- **Bäckerei Jung**
- **Bäckerei Jungwirth**
- **SPARmarkt Redinger**
- **Metzgerei Moser**
- **Raiffeisenbank Taufkirchen**
- **Sparkasse Taufkirchen**
- **Blumen Erika**
- **Kurz Ein`kehrt**

Juniorabzeichen
Wir gratulieren **Alexander Schauer** zum bestandenen Juniorabzeichen auf dem Waldhorn!

Ohne Göd, koa (Jung)Musi!
Unsere Jugendkapelle wird vom „Kirchenwirt" Fam. Beham unterstützt. Vielen Dank dafür!

Kirchenwirt
Taufkirchen a. d. Pram
Fam. Beham, Eferdingerstr. 12/14
Tel. 07719/7315

Musicafé 2020

Unser Musicafé ging am 08.03.2020 in die dritte Runde. Der Nachmittag begann mit einem Vorspielnachmittag, welcher durch die **Jugendkapelle Flokirchen** (Kooperation aus St. Florian und Taufkirchen) eröffnet wurde. Daran anschließend zeigten zahlreiche junge Musiker auf ihren Instrumenten ihr Können und trugen zu einem tollen und abwechslungsreichen Vorspielnachmittag bei. Von Schlagzeug, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Horn, Tenorhorn bis hin zur Posaune und Trompete war alles vertreten.
Nach dem Vorspielnachmittag bestand die Möglichkeit, die Instrumente, die kurz zuvor gehört wurden, selbst auszuprobieren. Dadurch kamen einige versteckte Talente zum Vorschein.

Einen entspannten Ausklang konnte man in unserer „Heh Duin" bei Kaffee und Kuchen sowie netten Gesprächen genießen. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für die leckeren Kuchenspenden bedanken! **Auch nach dem Musicafé werden selbstverständlich noch gerne Anmeldungen zum Unterricht entgegengenommen. Hierzu freuen wir uns, wenn ihr euch bei einer unserer Jugendreferentinnen (Kontakt auf der Rückseite der Zeitung) meldet!**

HIER spielt die (Jugend-) Musik:

28. März 2020 - 20.00 Uhr
Frühjahrskonzert
St. Florian am Inn

4. April 2020 - 20.00 Uhr
Frühjahrskonzert
Bilger-Breustedt Schulzentrum

MUSIZWERGE

Am 1. Februar sind unsere Jüngsten ins neue Jahr gestartet und haben mit den Vorbereitungen für das Musicafé am 08. März begonnen. Die Kinder konnten hierbei zeigen, dass sie auch ohne ihre Instrumente die Zuschauer begeistern können. Mit einem eigenständig kreierten Sprechrhythmus sorgten sie für gute Unterhaltung.

Heuer haben fünf Kinder die Musizwerge verlassen, weil sie in die Jugendkapelle aufgenommen worden sind. **Philipp, Raphael, Laura, Verena und Klara**: Wir wünschen euch hierzu viel Spaß und viel Erfolg!

Die Gruppe wird aber nicht allzu klein bleiben, da auch schon bald wieder neue Gesichter unter den Zwergen sein werden.

...mit Musikern vom hohen Blech

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung *„Unter oan Musihuad“* haben wir bereits einige unserer Musiker vom hohen Blech vorgestellt. In dieser Ausgabe haben sich wieder zwei Musiker gefunden, die sich den Fragen unseres Interviews gestellt haben.

Josef Schreiner

(28, Bediensteter der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram)

Was gefällt dir am besten an der Musikkapelle?
Besonders gut gefällt mir die Kameradschaft unter den Musikanten. Diese macht auch vor Altersgrenzen keinen Halt.

Warum hast du dich für das Flügelhorn entschieden?
Weil bei der Begräbnispartie sozusagen „Not am Mann“ war und ein Flügelhorn gefehlt hat.

An welches Ereignis als Musiker erinnerst du dich besonders gerne?
Ich erinnere mich immer gerne an das erste Konzert als musikalischer Leiter der Jugendkapelle im Jahr 2010 zurück.
Die Anspannung vor dem Konzert und das „Funktionieren“ in der Kapelle haben mich einfach verzaubert.

Mit was beschäftigst du dich, abgesehen von der Musik, in deiner Freizeit?
Abgesehen vom Musikverein Taufkirchen bin ich als E-Bassist bei der Band „Sweet Joiner“ aktiv. Außerdem spiele ich Posaune beim „WPOS“ (Wind Project of Schärding - Blasorchester). Ab und zu bin ich gerne ein bisschen am Garteln, aber ansonsten beschäftige ich mich hauptsächlich mit Musik.

Wo würdest du den Verein gerne in fünf Jahren sehen?
In fünf Jahren wünsche ich mir, dass die Kapelle weiter gewachsen ist und noch mehr Musiker mit dabei sind. Mir geht es darum für die Taufkirchner Bevölkerung eine Musikkapelle zu schaffen, auf die man stolz sein kann.

Als Kapellmeister bist du besonders stark im Verein eingebunden. Wie geht es dir damit und schaffst du es, genügend Zeit für dich selbst zu finden?
Intensive Stunden im Musikheim, in denen man in der Musik atmet und lebt, ist Zeit für mich selbst.

Was ist dein Resümee nach deinem ersten Jahr als Kapellmeister in Taufkirchen?
Schon ein Jahr vergangen! Mir kommt es noch gar nicht so lange vor! Es könnte daran liegen, dass mir das Musizieren mit Taufkirchen großen Spaß macht und es scheint so, als ob ich noch ganz am Anfang stehen würde. Ich glaube, dass der Start sehr gut gelungen ist, aber das Ziel noch in weiter Ferne liegt.

Christian Riedl

(33, Baustatiker)

Was ist für dich die Musikkapelle?
Ein Ort, an dem sowohl musikalisches, organisatorisches als auch menschliches Vermögen gefordert und ausgelebt werden können.

Im Grunde verbinde ich mit der Musikkapelle sowohl eine starke Verpflichtung - was für mich keinesfalls etwas Negatives ist - als auch das Vergnügen, mich mit Gleichgesinnten musikalisch zu betätigen.

Warum hast du dich für die Trompete entschieden?
Ich schrieb mit acht Jahren alle Instrumente, welche mich interessierten, auf einen Zettel - das waren sicher nicht mehr als sechs oder sieben an der Zahl - und überlegte, welches das Richtige für mich ist. Indem ich eigentlich nicht wirklich viel zu den einzelnen Instrumenten wusste, dauerte die Entscheidungsfindung etwas länger.

Letzten Endes habe ich meine Augen geschlossen und blind mit dem Finger auf eines gezeigt. Das war dann die Trompete.

Ich glaube allerdings, dass ich mit einem Auge geblinzelt habe und die Entscheidung doch eine Bewusste war.

Wo würdest du den Verein gerne in fünf Jahren sehen? Es ist für mich ganz klar, dass wir den eingeschlagenen Weg konsequent und weiterhin mit viel Engagement verfolgen müssen. Dieser besteht im Wesentlichen darin, die musikalischen Fähigkeiten der Musiker zu nutzen und zu fördern. Dazu zählt außerdem ausreichend junge Musiker in die Kapelle zu bringen, sodass wir nicht nur den Fortbestand der Kapelle sichern, sondern uns auch in Zukunft musikalisch breiter aufstellen können. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingt und gleichzeitig der Zusammenhalt und das Gesellige - beides Dinge die unseren Verein stark machen - erhalten bleiben.

Mit der Wahl zum Obmann-Stellvertreter bei der Jahreshauptversammlung im Jänner hast du viel Verantwortung und viele neue Aufgaben im Verein übernommen. Was ist dein Resümee nach deinem ersten Jahr als Amtswalter?

Aus organisatorischer Sicht war unser Bestreben, alle Abläufe so weit es geht für uns als Vorstand zu vereinfachen, indem jedes Vereinsmitglied die maximalste Info zu jeder Ausrückung und Probe ständig abrufen kann und wir Änderungen leicht und vorallem schnell kommunizieren können. Mit der Verwendung der App „Vereinsplaner“ und außerdem dem Etablieren von Registerführern, welche diverse Aufgaben innerhalb des Registers wahrnehmen, ist unser Ziel in diesem Punkt weitestgehend erreicht.

Ebenfalls sehr zufrieden können wir auch mit der Entwicklung in Punkto Jugendarbeit sein. Einerseits betrifft das die Anzahl an Neuanmeldungen in den Musikschulen, als auch die Aktivitäten der Jugendkapelle. Der Dank geht hier an unser wirklich sehr motiviertes und kreatives Jugendteam.

Im Endeffekt darf ich sagen, dass uns wirklich schon viel gelungen ist in diesem Jahr und hoffe gleichzeitig, dass das die meisten Musiker ähnlich sehen.

Bist du dabei?

Musikverein Taufkirchen an der Pram

TAUFKIRCHNER GREENHORNS

In Ihrem Kind schlummert ein musikalisches Talent?
Treten Sie mit uns in Kontakt, um Ihr Kind zu fördern und ihm eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen!

WIR BIETEN

- Unterstützung bei der Ausbildung
- Gemeinsames Musizieren
- Aktivitäten mit der Jugendkapelle
- Leihinstrumente uvm...

JUGENDTEAM:

Katharina Freund
0660 / 40 86 500

Evelyn Dandler
0650 / 64 66 380

Alexandra Spreitzer
0650 / 65 51 554

WILLST DU MUSIKER WERDEN?

Melde dich einfach beim Jugendteam!

Unsere MitarbeiterInnen leisten jährlich über 12.000 ehrenamtliche Stunden in unseren Gemeinden.

Mit Freude und Nachhaltigkeit für die Menschen in unserer Region.

Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung: Tel. 07719 / 7235

raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at

Raiffeisenbank Region Schärding
Meine Bank in Taufkirchen an der Pram